

05.05.2025

Bundespressestelle

AfD gesichert rechtsextremistisch: folgerichtig, notwendig und längst überfällig

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

LSVD+ kommentiert Einstufung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

*Berlin, 05.05.2025. Das deutsche Bundesamt für Verfassungsschutz hat die Alternative für Deutschland (AfD) in der vergangenen Woche als gesichert rechtsextremistisch eingestuft. Bereits seit längerem galt die Partei als rechtsextremistischer Verdachtsfall. Für den **Bundeschvorstand des LSVD+ – Verband Queere Vielfalt äußert sich Andre Lehmann:***

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Die Einstufung der AfD als gesichert rechtsextremistisch ist nicht nur folgerichtig, sondern notwendig und längst überfällig. Diese Partei steht für eine Politik des Hasses, die sich gegen die Menschenwürde richtet und unsere offene, vielfältige Gesellschaft angreift. Die Positionen, Ziele und Rhetorik der AfD richten sich nicht zuletzt gezielt gegen queere Menschen und werden für unsere Community zunehmend zur Gefahr. Sie bedroht damit nicht nur unsere individuellen Freiheitsrechte, sondern zielt bewusst darauf ab, die Sichtbarkeit und Gleichberechtigung von LSBTIQ* zurückzudrängen. Die AfD ist keine Partei wie jede andere!

Queerfeindlichkeit ist in unserer Gesellschaft längst wieder salonfähig geworden. Daran hat maßgeblich die AfD Schuld, indem sie das gesellschaftliche Klima vergiftet. Unsere demokratischen Institutionen müssen nun konsequent handeln und die Einleitung eines Verfahrens zum Verbot der AfD ernsthaft prüfen. Unser Grundgesetz sieht diese Möglichkeit zum Schutz unserer Demokratie explizit vor, wenn eine Partei wie die AfD die freiheitlich-demokratische Grundordnung bedroht. Wir glauben, dass es jetzt an der Zeit ist, dieses Mittel zu nutzen. Der Schutz von Menschenwürde, Minderheitenrechte und Demokratie duldet keinen Aufschub mehr.

Weiterlesen:

- [Beschluss des LSVD+-Verbandstags 2025 zum Umgang mit der AfD \[/de/ct/14092-Zum-Umgang-mit-der-AfD\]](#)
- [LSVD+ bewertet Koalitionsvertrag aus queerpolitischer Perspektive \[/de/ct/14206-kommentar-koalitionsvertrag\]](#)
- [Forderungen des LSVD+ für die Koalitionsverhandlungen 2025 \[/de/ct/13356-Forderungen-des-LSVD-fuer-die-Koalitionsverhandlungen-2025\]](#)

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Pressemitteilung



Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.